

HR Constellation Coach®

Curriculum und Anmeldeunterlagen

PRÄAMBEL

Die Markenausbildung Constellation Coach® ist eine beurkundete, geschützte und im Markenregister des DPMA (= Deutschen Patent- und Markenamt) eingetragene Marke. Sie bietet Ihnen, Ihren Partnern und Kunden Sicherheit, Kompetenz und Qualitätsstandards. Nur als **lizenzierter und zertifizierter Constellation Coach® dürfen Sie den Markennamen als Berufsbezeichnung tragen!**

Voraussetzung für Ihre Lizenzierung sind:

1. Ihr erfolgreicher Abschluss der Markenausbildung
2. Ihre kontinuierliche Weiterbildung als Markencoach

Mit Ihren Lizenz-Updates dokumentieren Sie transparent, dass Sie Ihren Wert, Ihren hohen Ausbildungsstand, Ihre Coaching Kompetenz sowie Ihre Reflexionsfähigkeit durch kontinuierliche Weiterbildung steigern.

Natürlich können Sie an der Markenausbildung auch ohne Lizenzierung teilnehmen. Leider müssen Sie dann aber auf die Berufsbezeichnung Constellation Coach® verzichten! Um Verwirrung und rechtliche Folgen zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass sich Ihre Coach-Berufsbezeichnung in diesem Fall von der Namensgebung Ihrer Markenausbildung unterscheidet, z. B. Systemischer Business-Coach.

Als Markencoach besitzen Sie ein gültiges Lizenz-Update., d. h. Sie haben sich berufsbezogen weitergebildet und können Ihre 20 CCU Punkte (= Constellation Coach Update Punkte) nachweisen. Das jährliche Lizenz-Update ist ein einfaches und schnelles Verfahren, das der Qualitätssicherung dient. Spätestens nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Coaching Ausbildung wählen Sie, ob Sie zukünftig mit oder ohne Lizenz arbeiten wollen.

Das Zertifikat „**HR Constellation Coach®**“ enthält Ihre Lizenz für das erste Jahr. Sie dürfen Ihre Alleinstellungsmerkmale, Berufskodex und Ethikrichtlinien sowie Ihr Qualitätssiegel „Zertifizierter Professioneller Coach“ für eigenen Werbezwecke nutzen, d. h. online oder auf Printmedien ohne Zusatzkosten einsetzen.

Als HR Constellation Coach® werden Sie als ExpertIn für Change Management im Businessbereich wahrgenommen. Zu Ihrem Arbeitsfeld gehören Persönlichkeits-, Team- und Organisationsentwicklung.

Lizenzierung und Lizenz-Update garantieren, dass nur qualifizierte Coaches und Trainer ins Netzwerk aufgenommen werden. Die Markenausbildung Constellation Coach® garantiert Alleinstellungsmerkmale, Ausbildungsqualität und Coaching Kompetenz.

Ihnen und Ihren Kunden herzlichen Glückwunsch zu Ihrer kompetenten MarkenCoachwahl!

Mit freundlichen Grüßen aus Willstätt-Sand

Isabel Hammermann-Merker
Ausbilderin und Markeninhaberin Constellation Coach®

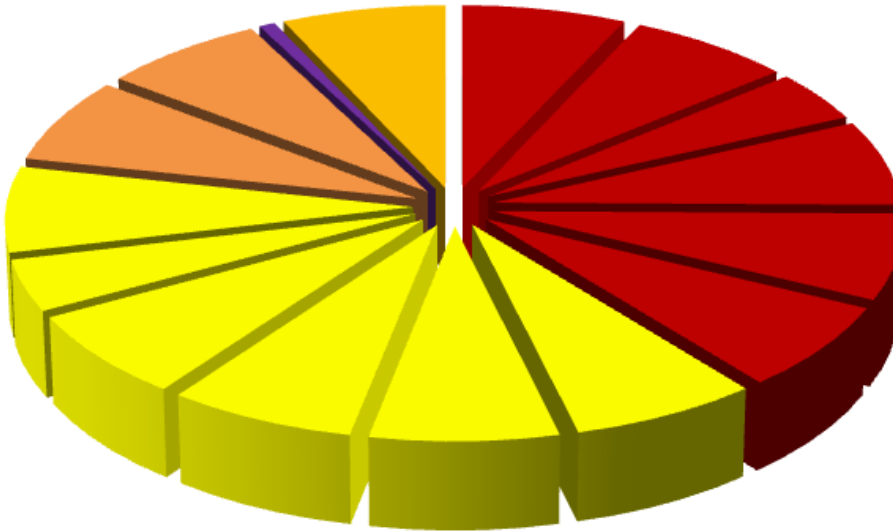
ÜBERSICHT DER INHALTE DES CURRICULUMS

Seite

Präambel	2
Übersicht der Inhalte des Curriculums	3
Module der Ausbildung im grafischem Überblick	4
Curriculum der Ausbildung <i>HR Constellation Coach</i> ®	5
Leitung der Ausbildung	6
Kurzbeschreibung, Termine und Dauer im Überblick	6
Weitere notwendige Lernumgebungen für Theorie und Praxis	7
Inhalte und Ziele der einzelnen Module	7
Informationen zum ESF-Fachkursförderung	12
Anmeldung	14

HR Constellation Coach®

- M1: Landkarten, konstruktivistische Systemtheorie, TA
- M2: NLP, Kommunikationsmuster, Männer, Frauen, TZI
- M3: Supervisionswochenende
- M4: Hypnosystemische Konzepte
- M5: Inneres Team, Gruppendynamik, Mediation
- M6: Abschluss, Testing, Zertifizierung
- B1: Systemaufstellungen, Ohne Wurzeln keine Flügel
- B2: Transgenerationsphänome für Personen und Organisationen
- B3: In Balance mit NIG, Strukturaufstellungen
- B4: Wie Bindungen gelingen
- B5: Supervisionswochenende
- B6: Abschluss, Testing, Zertifizierung
- SL1: Seminarleitung, Grob- u. Feindesign
- SL2: Seminarleitung, Didaktik, Methodik, Pädagogik
- ZZ1: Zulassung zur Zertifizierung
- BM1: Business Matrix



Die Ausbildung HR Constellation Coach® ist Voraussetzung für die Lizenzierung als Marken Coach und Marken Trainer Constellation Coach® . Sie wird als Blended Learning Angebot mit 238 UE dozentengeführt in Präsenz angeboten plus zusätzlichen Selbstlernphasen im Digitalen Weiterbildungscampus (= DWC).



CURRICULUM DER AUSBILDUNG HR CONSTELLATION COACH®

Ihre Ausbildung beinhaltet Grundbausteine (Systemisches Coaching, Basics: Systemaufstellungen) und Zusatzqualifikationen (Seminarleitung und Business Matrix). Wichtige Stationen sind die konstruktivistische Systemtheorie, systemisches Denken und Handeln, Kommunikationsmodelle, Ansätze aus NLP, TA, TZI (= Neuro Linguistisches Programmieren, Transaktionsanalyse, Themenzentrierte Interaktion), Familien-, Struktur- und Organisationsaufstellungen, Transgenerationsphänomene sowie Seminarleitung. Sie können sich gerne die einzelnen Ausbildungsabschnitte zertifizieren lassen, um Einzelnachweise für Bildungsträger, wie z. B. die VHS oder IHK zu haben. Zur Ausbildung gehören Präsenzseminare, Selbststudium, Reflexionsfähigkeit sowie die spätere Verpflichtung als ausgebildeter Coach regelmäßig an Fortbildungen, Tagungen und Supervisionen teilzunehmen. Nur so können Sie den hohen Standard Ihrer Ausbildung über die Berufsjahre hinweg aufrecht erhalten. Ihre Zulassung zur Zertifizierung ist an Ihre wachsende Interaktion und Kompetenz als Coach gekoppelt, d. h. sie kann nicht durch bloße Anwesenheit erbracht werden. Ihr Ziel ist, unterschiedlichen Kunden und Gruppen spezifische Veränderungsangebote anbieten zu können. Dabei gehen Sie lösungs-, kompetenz- und ressourcenorientiert sowie systemisch-konstruktivistisch vor.

ZIELGRUPPE

Die Ausbildung wendet sich an externe, interne Berater / innen, Trainer / innen, Pädagogen, Coaches, Personalverantwortliche sowie Menschen in Berufen mit beraterischer Funktion oder an Interessierte, die sich mit professioneller Beratung und Coaching selbständig machen oder ein zweites Berufsstandbein gründen wollen.

DAUER

Die Regelstudienzeit dauert abhängig von Beginn und Arbeitstempo circa 12 Monate. Der modulare Aufbau ermöglicht, versäumte Module in einer anderen Gruppe nachzuholen sowie den Start Ihrer Ausbildung selbst zu bestimmen. Sie können nach individueller Absprache mit mir Ihre Ausbildung direkt beginnen. Die Präsenzzeit beträgt 238 UE (dozentengeführte Unterrichtseinheiten á 45 Minuten oder 179 Zeitstunden). Hinzu kommen Übungsstunden in Peergruppen, Hospitationen, Supervisionen und Interventionen mit mindestens 5 schriftlichen Teilnahmenachweisen sowie Selbstlernphasen im [Digitalen Weiterbildungscampus](#) (=DWC).

KOSTEN

Ihre Investition für Ihre Ausbildung beträgt bei Vorauszahlung Euro 5.593 inkl. MwSt. und Zertifizierung, netto 4.700 €. Bei Teilzahlung erhöht sich der Gesamtbetrag um 5%, bei zusätzlichen Zertifikaten fallen pro Zertifikat Euro 50,- an. Übernachtung und Verpflegung sind nicht im Ausbildungspreis inbegriffen.

ZERTIFIZIERUNG

Wenn Sie zur Zertifizierung zugelassen sind, alle Module erfolgreich besucht haben, Ihr Testing bestanden, Ihre Ausbildung bezahlt ist, Übungstreffen, Hospitationen und Interventionen nachgewiesen sind, dann erhalten Sie Ihr Zertifikat HR Constellation Coach® mit jährlichem Lizenz-Update und nutzen die Markenvorteile oder erhalten auf Ihren Wunsch das Zertifikat HR Coach ohne Markenschutz.

LEITUNG

Frau Dipl. Päd. Isabel Hammermann-Merker leitet die Ausbildung. Sie ist Dozentin in der Erwachsenenbildung, Systemischer Coach und Supervisorin, SeniorCoach QRC, Facilitator für Aufstellungsarbeit, Regionalbeauftragte des QRC und Mitglied in verschiedenen Dachverbänden (Netzwerk Fortbildung, QRC e.V., Bündnis für Lebenslanges Lernen) sowie Inhaberin von KEYSTONE Zentrum für Systemische Beratung.

KURZBESCHREIBUNG, MÖGLICHE TERMINE UND DAUER IM ÜBERBLICK

Module mit Kurzbeschreibung	Termine	Dauer
M3/B5: Supervisionswochenende mit Impact-Techniken	25. – 27.09.20	2,5 Tage
B1: Systemaufstellungen, Ohne Wurzeln keine Flügel	23. – 25.10.20	2,5 Tage
M4: Hypnosystemische Konzepte	20. – 22.11.20	2,5 Tage
B2: Transgenerationsphänomene für Personen und Organisationen	18. – 20.12.20	2,5 Tage
M5: Inneres Team, Gruppendynamik, Mediation	15. – 17.01.21	2,5 Tage
B3: In Balance mit NIG, Strukturaufstellungen	05. – 07.02.21	2,5 Tage
SL: Seminarleitung, Vorbereitung mit Didaktik, Methodik, Pädagogik, Ablaufskizze	online 01. – 29.02.21	Selbstlernphase
M6: Präsentation, Moderation, Fallbeispiele	05. – 07.03.21	2,5 Tage
M1: Landkarten, konstruktivistische Systemtheorie, TA	19.— 21.03.21	2,5 Tage
B4: Wie Bindungen gelingen	07. – 09.05.21	2,5 Tage
BM: Business Matrix, Organigramm eines Unternehmens	online 01. – 31.05.21	Selbstlernphase
Abschlussarbeit mit einem ausgearbeiteten Praxisbeispiel eines HR Constellation Coach®	Bis spätestens 31. Juli 2021	
B6: Präsentation einer eigenen Aufstellungssequenz, Fallbeispiele	18. – 20.06.21	2,5 Tage
M2: NLP, Kommunikationsmuster, Männer, Frauen, TZI	25.—27.06.21	2,5 Tage

ZEITEN

Sie bestimmen Beginn und Länge Ihrer Ausbildung selbst! Daher können Sie direkt nach Absprache mit mir mit Ihrer Ausbildung zum nächsten Modul beginnen. Die Zeiten sind jeweils am Freitag von 17:00—21:30 Uhr, am Samstag und Sonntag von 9:30—17:00 Uhr. Nutzen Sie die Fachkursförderung, beginnt Ihr Kurs am 25.09.20 und endet am 31.07.2021.

WEITERE NOTWENDIGE LERNUMGEBUNGEN FÜR THEORIE UND PRAXIS

Für Ihre Zertifizierung benötigen Sie 5 Teilnahmebelege, die Sie in Absprache mit mir natürlich auch durch Angebote von Kolleginnen abdecken können.

Bilden Sie mit Ihrer Ausbildungs-Gruppe eine Peergruppe oder suchen Sie in Ihrer Umgebung eine Übungsgruppe auf. Manchmal ist ein professioneller Perspektivenwechsel notwendig, holen Sie sich dann bitte rechtzeitig eine Supervision oder ein Coaching. Das können Sie bei mir oder bei meinen Kollegen tun.

Im DWC finden Sie Materialien für Ihre Selbstlernphasen, Aufgabenstellungen und haben die Möglichkeit, sich mit anderen Coaches auszutauschen und sich auf Ihre Präsenztermine vorzubereiten.

INHALTE UND ZIELE DER EINZELNEN MODULE

Basics: Systemaufstellungen

B1: Systemaufstellungen, Ohne Wurzeln keine Flügel

Mit den „Ordnungen der Liebe“ von Bert Hellinger machen Sie Bekanntschaft mit Rangordnungen und Wertigkeiten in unterschiedlichen sozialen Systemen. Neben diesen Prinzipien lernen Sie den systemisch-konstruktivistischen Ansatz kennen, der Ihnen hilft lösungs- und ressourcenorientiert mit Kundenanliegen umzugehen. Sie lernen zwischen Problem- und Lösungsorientierung zu unterscheiden sowie auf Ratschläge und analytische Ansätze zu verzichten. Im geschützten Raum der Gruppe üben Sie Einzel- und Gruppenaufstellungen. Gerne stelle ich Ihnen verschiedene Materialien für die Einzelaufstellungen vor, so dass Sie ein reiches Repertoire für Ihre zukünftigen Aufträge im Privat- und Businessbereich haben.

B2: Transgenerationsphänomene für Personen und Organisationen

Über Genogrammarbeit werfen wir einen Blick auf mehrere Generationen (Mehrgenerationenperspektive) und vergleichen die Entwicklung von Familienunternehmen mit Familienstammbäumen. Was bewirken die Ahnen z. B. in indigenen Kulturen, was bewirken unsere Ahnen in uns? Das Konzept der „Helfenden Ahnen“ wird vorgestellt und durch das Erstellen eines sogenannten Ahnenfeldes überprüft. Sie lernen die „Helfenden Ahnen“ als persönliche Ressource, Stärke selbst für aussichtslos scheinende Fälle zu nutzen. Für Firmen ist der Blick auf den Gründer, seine Vision, die Erfolgsgeschichte und was davon Bestand hat, wichtig.

B3: In Balance mit NIG

Ihre praktische Aufstellungserfahrung wird hier um die Strukturaufstellungen erweitert. Sie lernen die Methode NIG (=Neuro Imaginatives Gestalten) kennen, u. a. auf Ressourcen, Ziel und Hindernis anwenden, wobei wir besonderen Wert auf den verdeckten Gewinn und das Ziel hinterm Ziel legen. Mit dieser Methode können Sie wunderbar Einzelaufstellungen üben.

INHALTE UND ZIELE DER EINZELNEN MODULE

Basics: Systemaufstellungen

B4: Wie Bindungen gelingen

Für Sie wird der Unterschied zwischen Liebe und Bindung klar und wie wichtig es ist, dass frühere Partner gewürdigt werden. Besonders gute und stressfreie Lösungen streben wir für Patchwork Familien an, wo die Kinder unterschiedlicher Väter und Mütter in einen neuen Haushalt zusammen kommen. Für das Gelingen von Paarbeziehungen ist wichtig, den Vorrang eines Familiensystems zu erkennen, Zugehörigkeit und Sippengewissen zuordnen zu können. Erst wenn wir die unterschiedlichen Wertigkeiten wahrnehmen können, sind wir in der Lage, sie so zu verändern wie wir es wollen.

M3/B5: Supervisionswochenende Supervision ist für die professionelle Arbeit ein Muss und wird als persönliche Reflexionsmöglichkeit in Einzelsitzungen angeboten oder für Gruppen und Teams als Gemeinschaftssupervision. Sie haben die Möglichkeit an diesem Wochenende, einen Fall aus Ihrer eigenen Praxis einzubringen oder zu Übungszwecken und Stärkung Ihrer Reflexionsfähigkeit an den Gruppenarbeiten teilzunehmen.

Das Besondere ist, wir nutzen Impact-Techniken und die Methoden aus der Arbeit mit den Systemaufstellungen und gestalten die Supervision damit.

B6: Abschluss mit Zertifizierung zum Facilitator für Systemaufstellungen

Das Abschlusswochenende besteht aus den Präsentationen und Begleitungen, die Sie für einen anderen Teilnehmer in der Rolle des Facilitator übernehmen. Sie gestalten die Aufstellungsarbeit selbständig, wählen eine Ihnen passend erscheinende Aufstellungsform und übernehmen die Führung. Nach der Aufstellung tauschen wir unserer Erfahrungen und unser Feedback gezielt aus.

Alle Module aus Basics: Systemaufstellungen zusammengenommen, ergeben eine fundierte Fortbildungen, die Sie befähigt, Aufstellungsarbeit im Einzel- und Gruppensetting für den privaten, sozialen wie auch Businessbereich anzubieten. Ein höheres Maß an Professionalität erhalten Sie, wenn Sie die Aufstellungsarbeit weiter ausbauen können, um noch gezielter mit einem bestimmtes Thema oder einem besonderen Kundenkreis arbeiten zu können.

Während der Markenausbildung erfolgt eine Verzahnung der Aufstellungsmethode mit Systemischem Coaching und Seminarleitung. Der Fokus ist auf Organisationen und Ihre Mitarbeiter/innen gerichtet. Wie Menschen und Strukturen aus sich heraus optimiert werden können, um die Werte zu leben, die angestrebt werden.

Durch Organisations-, Struktur- und Familienaufstellungen lassen sich Konstellationen in unterschiedlichen Systemen leichter darstellen. Die Bindungen und Beziehungen, selbst Werte oder Abhängigkeiten, können so abgebildet werden, dass die Lösungen über alle Sinne erfahrbar und von Repräsentanten, Teilnehmern oder Akteuren wahrgenommen werden können. Diese hilfreiche Art zu arbeiten setzt Selbsterfahrung, Sensibilität und wertschätzenden Umgang mit anderen Menschen voraus. Erst dann macht es Sinn, Systemaufstellungen erfolgreich in einem Coaching Prozess anzubieten. Die Methode soll dem Prozess dienen und nicht zum Schauspiel verkommen.

INHALTE UND ZIELE DER EINZELNEN MODULE

Business Matrix

BM1: Business Matrix

In diesem Modul lernen Sie die private mit der beruflichen Welt durch eine Doppelaufstellung der Systeme zu verbinden.

Gute Lösungen entstehen auf beiden Seiten, also auf beiden Ebenen.

Die individuelle Werthaltung, die eigenen Glaubenssätze werden dadurch Ihrem Coachee / Ihrem Kunden bewusst, die Verknüpfung beider Ebenen deutlich und somit veränderbar.

Sie üben Organisationsaufstellungen und nutzen die sichtbar werdende Dynamik.

Bei der Aufstellungsarbeit helfen Ihnen typische Firmenstrukturen, Unterschiede von Sozial-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben, das Wissen um Organigramme, (flache) Hierarchien, Leitbilder, Vision und Mission, Stiftungen, Vereine und anderen Gruppierungen.

Sie erhalten die notwendigen Ansatzpunkte für den Einsatz von Coaching in Team- und Organisationsentwicklung, Wahrnehmung und Veränderungsmöglichkeiten der Unternehmenskultur, Rollen, Führungsstile und Organisationsaufbau.

Der theoretische Input erfolgt im DWC, die praktische Auseinandersetzung findet in B4 statt mit Organisations- und Strukturaufstellungen.



Abgabe der **Abschlussarbeit** soll bis zum 15.01. des Jahres oder spätestens bis zum 31. Juli in zweifacher gebundener Ausführung erfolgen. Inhalt ist die schriftliche Ausarbeitung eines eigenen Coaching Auftrages mit den Werkzeugen des HR Constellation Coachs. Besonders wichtig ist die schriftliche Reflexion der angewandten Methoden und die Selbstreflexion der eigene Person und Rolle.

Für die formale Gestaltung, Aufbau, sowie Umgang mit Zitaten, Arbeitsergebnissen und Mitschriften gibt es ein Informationspapier: **Richtlinien für die Abschlussarbeit**. Beide Exemplare gehen in meinen Besitz über, so dass zukünftige Teilnehmer/innen die Abschlussarbeiten Ihrer Vorgänger lesen können und einen ersten Eindruck über die Vielfältigkeit von Coaching Aufträgen, Gestaltungsmöglichkeiten der Abschlussarbeit und angewandten Methoden erhalten.

INHALTE UND ZIELE DER EINZELNEN MODULE

Systemisches Coaching

M1: Landkarten, konstruktivistische Systemtheorie, TA

Hier lernen Sie systemisches Denken und Handeln, üben im geschützten Raum der Gruppe „wohlgeformte“ Ziele mit dem Ökoscheck, eignen sich systemische Frageformen an, erleben Perspektivenwechsel in den Rollen des Coachs, Coachees und Beobachters, erkennen Wechselwirkungen am Beispiel „Dramadreieck“, bestimmen und definieren Unterschiede von lebenden und toten Systemen, üben Pacing und Leading, erarbeiten Ihr Egogramm, lernen mentale Saboteure und Unterstützer kennen, die Inneren Ich-Zustände, balancieren auf dem Ego-Seil und machen Ihre ersten Coachingschritte.

M2: NLP, Kommunikationsmuster, Männer, Frauen, TA

Die Kommunikationsmuster stehen im Vordergrund, Unterschiede zwischen Männern und Frauen und ihren bevorzugten Denkstilen, durch TA wird Kontext wichtig, Verantwortung, Empathie, neurologische Ergebnisse für lebenslanges Lernen, Musterverhalten und Hirnfunktionen, „Zaubertechnik“ aus dem NLP mit VAKOG, Submodalitäten, Vorführraum und Ankern.

M3/B5: Supervisionswochenende

Eigenbild, Fremdbild, Projektionen und Gegenprojektionen, Feedbackverhalten durch das Johari Fenster betrachtet und natürlich Musterverhalten sind Bestandteile der Supervision, der Fähigkeit zur Reflexion und Selbstreflexion. Es wird mit Impact-Techniken und Systemaufstellungen gearbeitet aber auch ein Blick voraus in die Zukunft geworfen und festgestellt, was noch fehlt, was noch als Kompetenz hinzu kommen darf. Wir setzen Ressourcenstapel, Kreativität und Musterunterbrechungen ein.

M4: Hypnosystemische Konzepte

Wir üben das Milton Modell der Sprache, üben uns in Hypnose und Selbsthypnose, entwerfen kleine Texte und Geschichten zur Meditation, fördern Kommunikation zwischen bewussten und unbewussten Anteilen und lassen uns von den Lösungen überraschen.

M5: Inneres Team, Gruppendynamik, Mediation

Bei der Arbeit mit dem „Inneren Team“ lernen Sie aus Hindernissen und Blockaden kooperative Ressourcen zu entwickeln, Reframing einzusetzen und auf Win-Win-Strategien zurückzugreifen. Es wird einen Rückblick auf die einzelnen Module sowie eine Gesamtschau geben und dabei die Zulassung zur Zertifizierung geklärt, d. h. ob alle Voraussetzungen erfüllt sind. Sind Sie zur Zertifizierung zugelassen, haben aber noch nicht alle Teile komplett (1 Modul fehlt, die Arbeit ist noch nicht fertig etc.), können Sie den Abschluss gemeinsam mit Ihrer Gruppe machen, müssen jedoch die fehlenden Teile nachreichen und erhalten erst dann Ihr Zertifikat.

M6: Präsentation und Moderation, Fallbeispiele

Im Abschlussmodul zeigen Sie praktisch, was Sie bisher gelernt haben, mit welcher systemischen Haltung und Methode Sie Ihre zukünftigen Kunden erfolgreich beraten wollen.

INHALTE UND ZIELE DER EINZELNEN MODULE

Alle M-Module zusammengenommen ergeben die Fortbildung Systemisches Coaching, die wie ein Puzzleteil in die Aufstellungsarbeit (alle B-Module) und in die Seminarleitung passt. Alle gemeinsam ergeben erst das Besondere, das Novum der Markenausbildung HR Constel-lation Coach®.

Seminarleitung

Seminarleitung, Grob- und Feindesign

Ziel dieses Moduls ist, dass Sie in Ihren zukünftigen Planungen und Kursvorbereitungen auf ein professionelles Rüstzeug zurückgreifen können, das Ihnen später Zeit erspart und Ihrem Auftritt als Dozent oder Trainer/in Kompetenz und Souveränität verschafft. Bei Seminarleitung 1 führt der Weg vom didaktischen Dreieck der TZI zum „Didaktischen Achteck“ mit Erstellung einer Bedarfsanalyse und einer systemisch-konstruktivistischen Didaktik, die alle Interaktionen erfasst, Grob- und Feinziele. Das ist für eine Ablaufskizze, eine Agenda oder detaillierte Kursplanung wichtig. Hat auch den Vorteil, dass wir Lernschritte, Trainingseinheit und Dozentenkompetenz beurteilen können.

Seminarleitung, Didaktik, Methodik, Pädagogik

Hier wollen wir in das entstehende Feindesign konstruktivistische und systemische Methoden einbauen und andere Methoden und Arbeitsformen systemisch-konstruktivistisch gestalten, so dass sie den modernen neurobiologischen Anforderungen des Lernens oder lebenslanges Lernen genügen und den Teilnehmer/innen möglichst viel Raum für eigene Konstruktionen, Rekonstruktionen und Dekonstruktionen lassen. Wir achten auf die Einheit von Inhalt und Form, ob die ausgewählte Methode sich für einen Transfer beim Teilnehmer überhaupt eignet, ob sie unsere Ziele transportieren kann und „lehrreich“ ist.



©2020 KEYSTONE Zentrum für Systemische Beratung

Hinweise zur Fachkursförderung

Eine Vielzahl von Lehrgängen und Seminaren der beruflichen Weiterbildung in baden-württembergischen Bildungseinrichtungen wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF bezuschusst.

Wer in BW wohnt oder arbeitet kann in der Regel mit Ausnahmen gefördert werden, die Altersgruppe bis zu 50 Jahren erhält einen Zuschuss von 30% auf den Nettobetrag, ab 50 Jahren beträgt der Zuschuss 50%.

Antragsberechtigt sind öffentliche und private Weiterbildungsanbieter.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei KEYSTONE Zentrum für Systemische Beratung. Weitere Voraussetzung ist das Ausfüllen dieser beiden Fragebögen:

- [Teilnahmefragebogen zur ESF Förderung](#)
- [Fragebogen Zielgruppenabfrage](#)
- [Merkblatt Förderprogramm Fachkurs](#)

Welche Kurse können gefördert werden?

Kurse müssen bestimmte Voraussetzungen bezüglich Inhalt, Dauer und Zuschnitt erfüllen, um für eine Förderung in Frage zu kommen:

- Inhalte: Fachkurse sind berufliche Anpassungsfortbildungen. Das heißt, sie zielen darauf ab, die fachliche Qualifikation der Teilnehmer/-innen zu verbessern. Durch Fachkurse erwerben, erhalten oder erweitern die Teilnehmer/-innen ihre beruflichen Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen.
- Dauer: Fachkurse umfassen mindestens 8 bis maximal 240 Unterrichtseinheiten. Der Kurs muss innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein.
- Zuschnitt: Fachkurse finden überbetrieblich statt. Das heißt, sie sind nicht einzelbetrieblich ausgerichtet und schulen auch nicht den Verkauf, den Vertrieb oder die Anwendung von eigenen Produkten.

Wie funktioniert die Fachkursförderung?

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zur Fachkursförderung ist Ihr Kursveranstalter. Im Hintergrund funktioniert die Förderung so: Weiterbildungsträger können für ihre Kurse bei der L-Bank einen Förderantrag stellen. Die L-Bank entscheidet über die Förderfähigkeit dieser Kurse. Bewilligt die L-Bank den ESF-Zuschuss, so reicht der Kursveranstalter die Förderung an die Kursteilnehmer/-innen weiter, indem er die Teilnahmegebühr reduziert.

An wen kann ich mich bei weiteren Fragen wenden?

Die zentrale Informationsplattform für die ESF-Förderung in Baden-Württemberg ist www.esf-bw.de. Dort finden Sie die Merkblätter zum Fachkursprogramm, in denen die Details zur Förderung geregelt sind.



Anmeldung zur Markenausbildung HR Constellation Coach®

Fax: 07852-9112665

Vorname/Name

PLZ/Ort/Straße

Fon/Fax

E-Mail

Beruf

Zusatzausbildungen

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

Falls ich ausfallen sollte, z. B. durch Krankheit, werde ich einen Ersatztermin anbieten und falls Sie krank werden, können Sie den Termin in einer anderen Gruppe nachholen.

STORNOBEDINGUNGEN: Sie können bis vier Wochen vor dem ersten Ausbildungstermin Ihre Anmeldung schriftlich kündigen, danach berechne ich den vollen Preis oder Sie benennen eine Ersatzperson für die Ausbildung.

- Vorauszahlung Euro **5.593 €** inkl. der gesetzlichen MwSt., bitte überweisen Sie 8 Tage vor Beginn
- Vorauszahlung Ihres Eigenanteils der Fachkursförderung mit 30% Ersparnis **4.183 €** inkl. MwSt., netto 3.515 €
- Vorauszahlung Ihres Eigenanteils der Fachkursförderung mit 50% Ersparnis **3.243 €** inkl. MwSt., netto 2.725 €
- Teilzahlung plus 5 % mit monatlichem Dauerauftrag oder nach Vereinbarung
- Die Inhalte des Curriculums, die Möglichkeit zum Lizenz-Update sowie die Regelungen zu Kosten, Stornierung und Zertifizierung habe ich zur Kenntnis genommen
- Einverständnis zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten

Datum/Ort/Unterschrift

Melden Sie sich bitte mit diesem Anmeldebogen plus Curriculum HR Constellation Coach® an. Behalten Sie Ihr Original und schicken mir die Kopie zu. Berufsbegleitende Aus- und Fortbildungen helfen Ihnen Steuern sparen.

Kontodaten: Isabel Hammermann-Merker, Postbank Karlsruhe, Konto 33 85 13 757, BLZ 660 100 75

IBAN DE896601 0075 0338 5137 57 BIC PBNKDEFF

USt-Id Nr.: DE221340718

Steuer Nr.: 08262/29614

Gerichtstand: Kehl



WeiterBILDUNG VerÄNDERUNG MENSCH

Dipl. Päd. Isabel Hammermann-Merker
Gartenstraße 19
77731 Willstätt-Sand

Telefon: 07852 9112 664
Fax: 07852 9112 665
E-Mail: info@key-stone.de
<http://www.key-stone.de>

©2020 KEYSTONE Zentrum für Systemische Beratung